Modularer Typ Filter Serie AF

Filter Serie AF	Modell	Anschlussgröße	Filterfeinheit μm	Optionen
	AF20-D	1/8, 1/4		
Ser - in Ta	AF30-D	1/4, 3/8		Befestigungselement
	AF40-D	1/4, 3/8, 1/2	5	
	AF40-06-D	3/4	5	Schwimmergesteuerter automatischer
	AF50-D	3/4, 1		Kondensatablass
s. 60 bis 68	AF60-D	1		

Filter AF20-D bis AF60-D

Symbol

Filter mit automatischem Kondensatablass

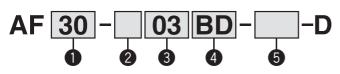






Bestellschlüssel

AF30-D



- Option/Semi-Standard: Wählen Sie jeweils eine für a bis g. Symbol für Option/Semi-Standard: Bei der Bestellung von mehr als einer Option diese in alphanumerischer Reihenfolge angeben.
- Beispiel: AF30-03BD-R-D

	_	_						0		
				Symbol	Beschreibung		F	Baugröß	Δ	
					ŭ	20	30	40	50	60
				_	Rc					
2			Gewindetyp	N	NPT				•	•
			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	F	G	•	•	•	•	•
	•			+						
				01	1/8		_	_	_	_
				02	1/4	•	•	•	_	_
•		Δ	.	03	3/8			•	_	_
3		Ar	nschlussgröße	04	1/2	_	_	•	_	_
				06	3/4		_	•	•	_
				10	1	_	_	_	•	•
				+			•	•	•	
			Montogo	_	Ohne Montageoption	•	•	•	•	•
		а	Montage	B *1	mit Befestigungselement	•		•	•	
	Option			+			•			
4	bpt		Schwimmergesteuerter	_	Ohne automatischen Kondensatablass (manueller Kondensatablass)			•	•	
		b	automatischer	C*3	N.C. (drucklos geschlossen) Der Ablassanschluss bleibt nach dem Abschalten der Druckluftversorgung geschlossen.	•	•	•	•	•
			Kondensatablass*2	D *4	N.O. (drucklos offen) Der Ablassanschluss ist geöffnet, wenn kein Druck zugeführt wird.	_	•	•	•	•
				+			•			
				_	Polycarbonatbehälter					
				2	Metallbehälter					
		С	Behälter*5	6	Polyamidbehälter			•	•	
		C	Denaile	8	Metallbehälter mit Niveauanzeige	_	•	•	•	
				С	mit Behälterschutz		—*6	—*6	—*6	—*6
				6C	Mit Behälterschutz (Polyamidbehälter)	•	<u></u> *7	—* ⁷	<u>*7</u>	<u>*</u> *7
				+						
	0	d	Wartungsanzeige	_	Ohne Wartungsanzeige					
	da	u	für Filterelement	L	Mit Wartungsanzeige*14			*12		
6	Semi-standard			+						
U	i-S			_	Mit Ablassventil					
	em		Ablassanschluss*8	J *9	offener Ablass mit Innengewinde 1/8		_	_	_	_
	Š	е	ADIASSALISCIIIUSS		offener Ablass mit Innengewinde 1/4					
				W *10	Ablassventil mit Schlauchtülle	—				
				+						
		f	Durchflussrichtung	_	von links nach rechts	•	•	•	•	•
			Durchinusshoritung	K	von rechts nach links	•	•	•	•	
				+						
		g	Druckeinheit	_	Druckeinheit auf Typenschild: MPa, °C	•	•	•	•	•
		9	Diuckeninell	Z *11	Druckeinheit auf Typenschild: psi, °F	O*13	○*13	○*13	O*13	O*13

- *1 Das Befestigungselement wird werksseitig beigelegt. Das Befestigungselement besteht aus zwei Einzelteilen und zwei Befestigungsschrauben.
 *2 Der automatische Kondensatablass verfügt über eine Ø 10 mm Steckverbindung (
- *3 Nach dem Abschalten der Druckluftversorgung verbleibt das Kondensat im Behälter. Es wird empfohlen, vor das restliche Kondensat manuell abzulassen.
- *4 Bei einem kleinen Kompressor (0,75 kW, Durchflussleistung unter 100 l/min[ANR]) kann es bei Betriebsstart zu Luftleckagen aus dem Kondensatablass kommen. In diesem Fall wird die N.C. Ausführung empfohlen.
- *5 Siehe Seite 67 für die chemische Beständigkeit des Behälters.
- *6 Ein Behälterschutz wird standardmäßig mitgeliefert (Polycarbonat).
- Ein Behälterschutz wird standardmäßig mitgeliefert (Polyamid).
- *8 Die Kombination mit schwimmergesteuertem automatischem Kondensatablass C und D ist nicht erhältlich.
- ∗9 Ohne Ventilfunktion. Der Gewindetyp entspricht der Auswahl unter Punkt ②
- *10 Die Kombination mit Metallbehälter 2 und 8 ist nicht erhältlich.
- *11 Für Gewindetyp: NPT. Dieses Produkt ist entsprechend dem neuen japanischen Messgesetz nur für den Einsatz im Ausland ausgelegt. (Für Japan steht die Ausführung mit SI-Druckeinheiten zur Verfügung.)
- *12 Nicht für Anschlussgröße "06" erhältlich
- *13 O: Für Gewindetyp NPT
- *14 Für die Montage der Ausführung mit Wartungsanzeige für das Filterelement ist eine spezielle Gehäuseausführung erforderlich. Sie kann nicht bei einem Standardgehäuse montiert /



Serie AF20-D bis AF60-D

Technische Daten

Mo	odell	AF20-D	AF30-D	AF40-D	AF40-06-D	AF50-D	AF60-D			
Anschlussgröße		1/8, 1/4	1/4, 3/8	1/4, 3/8, 1/2	3/4	3/4, 1	1			
Medium		Druckluft								
Umgebungs- und Me	dientemperatur			-5 bis 60 °C (r	nicht gefroren)					
Prüfdruck				1,5	MPa					
Max. Betriebsdruck				1,0	MPa					
Min. Betriebsdruck automa-	N.C.	0,1 MPa 0,15 MPa								
tischer Kondensatablass	N.O.	0,1 MPa								
Filterfeinheit*1		5 μm								
Druckluft-Reinheitskl	asse am Ausgang*2			ISO 8573-1:20	10 [6 : 8 : 4]*3					
Kondensataufnahmei	menge	8 cm ³	25 cm ³		45 (cm ³				
Behältermaterial				Polyca	ırbonat					
Behälterschutz		Semi-Standard (Stahl) Standard (Polycarbonat)								
Gewicht		0,09 kg	0,17 kg	0,35 kg	0,39 kg	0,85 kg	0,92 kg			

^{*1 [}Entspricht der Prüfbedingung ISO 8573-4:2001 und dem Prüfverfahren ISO 12500-3:2009]
Bedingungen: Neues Filterelement. Der Durchfluss, der Betriebsdruck und die Partikelanzahl am Filtereinlass sind konstant.

Behälter/Bestellnummer

Behälter-	Kondensatab-	Ablassanschluss	Constigue			Modell
material	lassmethode	Abiassarischiuss	Sonstiges	AF20-D	AF30-D	AF40-D AF40-06-D AF50-D AF60-D
		Mit Ablassventil	_	C2SF-D	_	_
		Will Abiassveritii	mit Behälterschutz	C2SF-C-D	C3SF-D	C4SF-D
	Manuell	Ablassventil mit Schlauchtülle	mit Behälterschutz	_	C3SF-W-D	C4SF-W-D
Polycarbonat		offener Ablass ohne		C2SF□-J-D	_	-
Folycarbonat		Ventilfunktion	mit Behälterschutz	C2SF□-CJ-D	C3SF□-J-D	C4SF□-J-D
	Automatisch*1	drucklos geschlossen		AD27-D	_	-
	(Automatischer	(N.C.)	mit Behälterschutz	AD27-C-D	AD37□-D	AD47□-D
	Kondensatablass)	drucklos offen (N.O.)	mit Behälterschutz	_	AD38□-D	AD48□-D
		Mit Ablassventil	_	C2SF-6-A	_	
	Manuell	WIII ADIASSVETIII	mit Behälterschutz	C2SF-6C-A	C3SF-6-A	C4SF-6-A
		Ablassventil mit Schlauchtülle	mit Behälterschutz	_	C3SF-6W-A	C4SF-6W-A
Polyamid		offener Ablass ohne	_	C2SF□-6J-A	_	
Folyanniu		Ventilfunktion	mit Behälterschutz	C2SF□-6CJ-A	C3SF□-6J-A	C4SF□-6J-A
	Automatisch*1	drucklos geschlossen	_	AD27-6-A	_	
	(Automatischer	(N.C.)	mit Behälterschutz	AD27-6C-A	AD37□-6-A	AD47□-6-A
	Kondensatablass)	drucklos offen (N.O.)	mit Behälterschutz	_	AD38□-6-A	AD48□-6-A
		Mit Ablassventil	_	C2SF-2-A	C3SF-2-A	C4SF-2-A
	Manuell	Will Abiassveritii	mit Niveauanzeige	_	C3LF-8-A	C4LF-8-A
	Mariueli	offener Ablass ohne	_	C2SF□-2J-A	C3SF□-2J-A	C4SF□-2J-A
Metall		Ventilfunktion	mit Niveauanzeige	_	C3LF□-8J-A	C4LF□-8J-A
ivietali	Ata.ua.atia.ak.*1	drucklos geschlossen		AD27-2-A	AD37□-2-A	AD47□-2-A
	Automatisch*1	(N.C.)	mit Niveauanzeige		AD37□-8-A	AD47□-8-A
	(Automatischer Kondensatablass)	drucklos offen (N.O.)	_	_	AD38□-2-A	AD48□-2-A
	(Noriuerisalabiass)	didekios olieli (IV.O.)	mit Niveauanzeige	_	AD38□-8-A	AD48□-8-A

^{*1} Der Behälter wird mit einem Behälter-O-Ring geliefert.

☐ in der Bestellnummer des Behälters steht für den Gewindetyp (verwendbarer Schlauch für den automatischen Kondensatablass).

Keine Angaben erforderlich für Rc-Gewinde; bitte geben Sie jedoch N für das NPT-Gewinde und F für das G-Gewinde an. (Für automatischen Kondensatablass, —: Ø 10 mm, N: Ø 3/8")

Bitte wenden Sie sich für die Behälter mit Druck- und Temperaturangaben in psi und °F an SMC.

Optionen/Bestellnummer

Ontionon	Modell										
Optionen	AF20-D	AF30-D	AF40-D	AF40-06-D	AF50-D	AF60-D					
D. (1)	AF24P-	AF34P-	AF44P-	AF49P-	AF54P-070AS						
Befestigungselement*1	070AS	070AS	070AS	070AS	AF54F-070A5						
Automatischer Kondensatablass		Siehe Tabelle "Behälter/Bestellnummer"									

^{*1} Im Lieferumfang sind das zweiteilige Befestigungselement A/B und 2 Befestigungsschrauben enthalten.

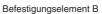
Ersatzteile/Bestellnummer

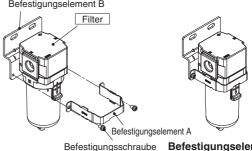
Daaahraihuna			Мо	dell					
Beschreibung	AF20-D	AF30-D	AF40-D	AF40-D AF40-06-D		AF60-D			
Filterelement	AF20P-	AF30P-	A E 4 O E	P-060S	AF50P-	AF60P-			
Filtereleilleilt	060S	060S	AF40F	0003	060S	060S			
Trennkappe	AF24P-	AF34P-	AF44P-040S AF54P- A						
пеникарре	040S	040S	AF44F	0403	040S	040S			
Behälter-O-Ring	C2SFP-	C32FP-		C42FF	2606				
beliatier-O-hing	260S	260S		U42FF	-2003				
Behälter*1, *2		Siehe Tabelle "Behälter/Bestellnummer"							

^{*1} Der Behälter wird mit einem Behälter-O-Ring geliefert.

^{*2} Bitte wenden Sie sich für die Behälter mit Druck- und Temperaturangaben in psi und °F an SMC.

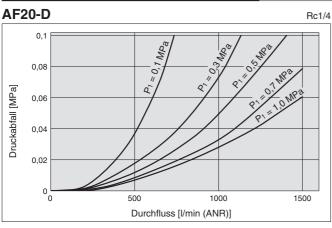


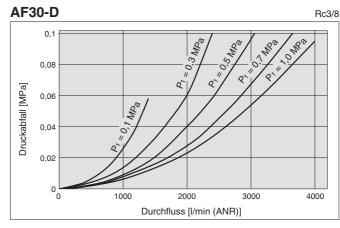


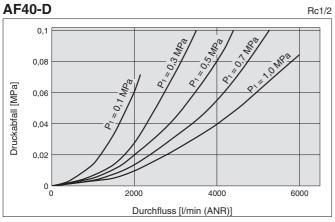


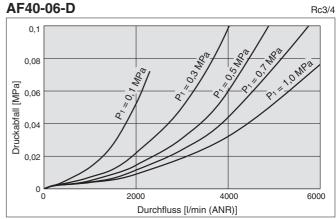
^{*2} Die Reinheitsklasse der Druckluft ist nach ISO 8573-1:2010 (Druckluft - Teil 1: Verunreinigungen und Reinheitsklassen) angegeben. Weitere Einzelheiten zu dieser Norm finden Sie auf Seite 110.

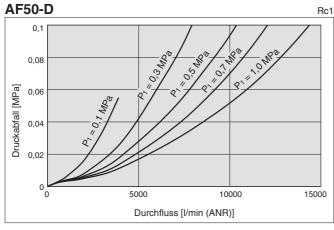
^{*3} Die Druckluft-Qualitätsklasse am Eingang entspricht [7:9:4].

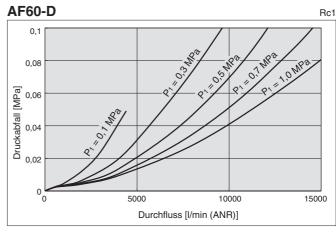










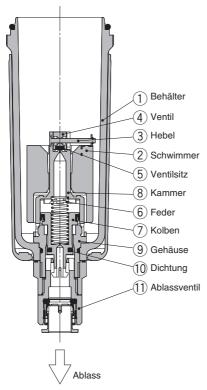


AB

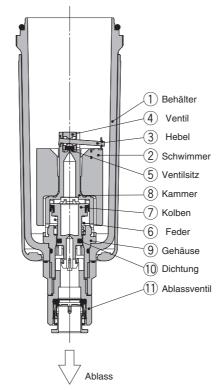
Serie AF20-D bis AF60-D

Funktionsweise: Schwimmergesteuerter automatischer Kondensatablass

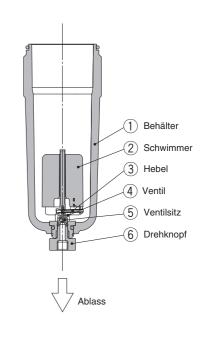
N.O. Ausführung: AD38-D, AD48-D



N.C. Ausführung: AD37-D, AD47-D



N.C. Kompakt-Ausführung: AD27-D



Bei Ablassen des Drucks im Behälterinneren:

Beim Ablassen des Drucks aus dem Behälter ① wird der Kolben ⑦ durch die Feder ⑥ heruntergedrückt.

Die Wirkung der Dichtung ® wird unterbrochen, sodass Luft von Außen durch die Gehäuse-öffnung ® und das Ablassventil ® in den Behälter ® strömt.

Im Behälter ① vorhandene Kondensatansammlungen laufen dadurch über das Ablassventil ab.

Bei Druckbeaufschlagung des Behälterinneren:

Steigt der Druck über 0,1 MPa, übersteigt die Kraft des Kolbens ⑦ die Federkraft ⑥, sodass der Kolben sich nach oben bewegt.

Dadurch wird Dichtung @ nach oben gedrückt und schließt das Innere des Behälters ① hermetisch ab

Wenn zu diesem Zeitpunkt keine Kondensatansammlung im Behälter ① vorhanden ist, wird der Schwimmer ② durch dessen Eigengewicht nach unten gezogen, sodass das Ventil ④, das mit dem Hebel ③ verbunden ist, den Ventilsitz ⑤ abdichtet.

Bei Kondensatansammlung im Behälter:

Der Schwimmer ② steigt durch dessen eigenen Auftrieb und öffnet die Dichtung am Ventilsitz ⑤. Dadurch kann der Druck im inneren des Behälters ① in die Kammer ⑧ eindringen. Dies hat zur Folge, dass der Druck in der Kammer ⑧ und Federkraft ⑥ den Kolben ⑦ nach unten drücken.

Dadurch wird die Wirkung der Dichtung

unter-brochen und das angesammelte Kondensat des Behälters

läuft durch das Ablassventil

ab.

Durch manuelles Drehen des Ablassventils ① gegen den Uhrzeigersinn wird der Kolben ⑦ abgesenkt, sodass die Wirkung der Dichtung ⑩ unterbrochen wird und das Kondensat ablaufen kann.

Bei Ablassen des Drucks im Behälterinneren:

Selbst wenn der Druck im Behälter 1 abgelassen wird, hält die Feder 6 den Kolben 7 in seiner oberen Position.

Dadurch wird die Dichtwirkung 10 aufrecht erhalten, sodass das Innere des Behälters 11 von der Außenluft getrennt wird.

Deshalb ist das Ablassen von angesammeltem Kondensat im Behälter ① nicht möglich.

Bei Druckbeaufschlagung des Behälterinneren:

Selbst wenn der Behälter ① mit Druck beaufschlagt wird, hält die Federkraft ⑥ und der Druck im Behälter ① den Kolben ⑦ in seiner oberen Position.

Dadurch wird die Dichtwirkung ① aufrecht erhalten, sodass das Innere des Behälters ① von der Außenluft getrennt wird.

Wenn zu diesem Zeitpunkt keine Kondensatansammlung im Behälter ① vorhanden ist, wird der Schwimmer ② durch dessen Eigengewicht nach unten gezogen, sodass das Ventil ④, das mit dem Hebel ③ verbunden ist, den Ventilsitz ⑤ abdichtet.

Bei Kondensatansammlung im Behälter:

Der Schwimmer ② steigt durch dessen eigenen Auftrieb und öffnet die Dichtung am Ventilsitz ⑤. Dadurch kann der Druck im inneren des Behälters ① in die Kammer ⑧ eindringen.

Dies hat zur Folge, dass der Druck in der Kammer ® und Federkraft ® den Kolben ⑦ nach unten drücken

Dadurch wird die Wirkung der Dichtung ① unterbrochen und das angesammelte Kondensat des Behälters ① läuft durch das Ablassventil ① ab.

Durch manuelles Drehen des Ablassventils ① gegen den Uhrzeigersinn wird der Kolben ② abgesenkt, sodass die Wirkung der Dichtung ⑩ unterbrochen wird und das Kondensat ablaufen kann.

Bei Ablassen des Drucks im Behälterinneren:

Selbst wenn der Druck im Inneren des Behälters ① abgelassen wird sorgt das Gewicht des Schwimmers ② dafür, dass das Ventil ④, das mit dem Hebel ③ verbunden ist, den Ventilsitz ⑤ abdichtet. Dadurch wird das Innere des Behälters ① von der Außenluft hermetisch abgedichtet.

Deshalb ist das Ablassen von angesammeltem Kondensat im Behälter ① nicht möglich.

Bei Druckbeaufschlagung des Behälterinneren:

Selbst wenn das Innere des Behälters ① mit Druck beaufschlagt wird, sorgen das Gewicht des Schwimmers ② und der auf das Ventil ④ wirkende Differenzdruck dafür, dass das Ventil ④ den Ventilsitz ⑤ abdichtet und die Außenluft nicht in das Innere des Behälters ① eindringen kann

Bei Kondensatansammlung im Behälter:

Der Schwimmer ② steigt durch dessen eigenen Auftrieb und öffnet die Dichtung am Ventilsitz ⑤. Das Kondensat im Behälter ① fließt über den Drehknopf ⑥ ab.

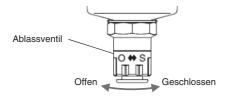
Durch manuelles Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird dieser abgesenkt, sodass die Dichtwirkung des Ventilsitzes ⑤ unterbrochen wird und das Kondensat abfließen kann.



Betriebsstatus und korrekte Verwendung des schwimmergesteuerten automatischen Kondensatablasses

Automatischer	Druckluftversorgung abgeschaltet	Druckversorgur	ng eingeschaltet	min. Betriebsdruck
Kondensatablass	(Behälter innen drucklos)	Kein oder wenig Kondensat im Behälter	Viel Kondensat im Behälter	
	Kondensat wird abgelassen (Ablassventil offen)	Kondensat wird nicht abgelassen (Ablassventil geschlossen)	Kondensat wird abgelassen (Ablassventil offen)	
N.O. Drucklos geöffnet	Schwimmer			0,1 MPa oder mehr AF30-D bis AF40-D
N.C. Drucklos geschlossen	Kondensat wird nicht abgelassen (Ablassventil geschlossen) Schwimmer Kolben Blende			0,1 MPa oder mehr AF20-D 0,15 MPa oder mehr AF30-D bis AF40-D

Sowohl bei N.O. als auch bei N.C. kann das Kondensat manuell abgelassen werden, indem das Ablassventil auf die Position "O" gedreht wird.



Kompressor	korrekte Verwendung Druckluftversorgung abgeschaltet (Behälter innen drucklos)	kalte Klimazonen		Empfohlener automatischer Kondensatablass
min. 0,75 kW	keine Kondensatansammlung Kondensat auf der Eingangsseite kann sich nicht ansammeln, solange der Behälter nicht mit Druck beaufschlagt wird.	Probleme sollen verhindert werden, die durch Gefrieren entstehen.	\Rightarrow	N.O.* ¹ Drucklos geöffnet
unter 0,75 kW	Kondensatansammlung			N.C. Drucklos geschlossen

^{*1} Bei N.O.-Ausführung (drucklos offen), ist das Ablassventil geöffnet, wenn kein Druck zugeführt wird. Daher wird das Ablassventil bei Kompressoren mit geringer Liefermenge (weniger als 0,75 kW) nicht vollständig geschlossen und die Druckluft wird permanent abgeblasen.



AC

AW + AL AF + AR + AL

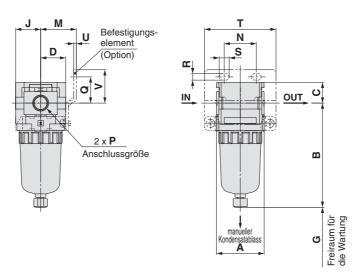
AF + AR AW + A

AW + AFM | AF + AFM + AR

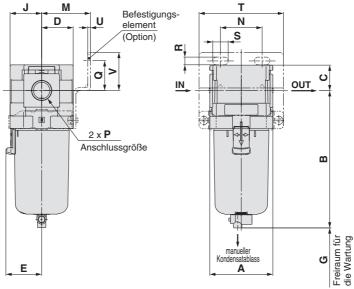
Serie AF20-D bis AF60-D

Abmessungen

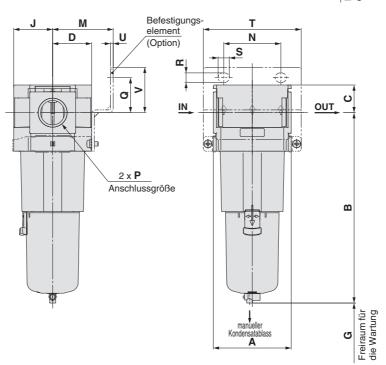
AF20-D



AF30-D bis AF40-06-D



AF50-D bis AF60-D



Filter Serie AF20-D bis AF60-D

	Optionen				Semi-standard			
Verwendbares	mit automatischem	Behälte				Metallbehälter r	Mit	
Modell	Kondensatablass	Ablassventil mit Schlauchtülle offener Ablass ohne Ventilfunktion		Mit Ablassventil offener Ablass ohne Ventilfunktion		Mit Ablassventil	offener Ablass ohne Ventilfunktion	Wartungsanzeige für Filterelement
AF20-D	M5 x 0.8		n 1/8 Schlüsselweite 14	a	1/8 Schlüsselweite 14			2
AF30-D bis AF60-D	N.O.: Schwarz N.C.: Grau Gewindetyp/Rc, G: Ø 10 mm-Steckverbindung Gewindetyp/NPT: Ø 3/8"-Steckverbindung	Schlauchtülle verwendbarer Schlauch: T0604	Schlüsselweite 17	B	n 1/4 Schlüsselweite 17	B	Schlüsselweite 17	5

													Optio	onen			
Modell		Abmessungen								Befestigungselement						mit automatischem Kondensatablass	
	Р	Α	В	С	D	Е	G	J	M	N	Q	R	S	Т	U	V	В
AF20-D	1/8, 1/4	40	87,6	17,5	21	_	25	21	30	27	22	5,4	8,4	60	2,3	28	104,9
AF30-D	1/4, 3/8	53	115,4	21,5	26,5	30	35	26,5	41	35	25	6,5	13	71	2,3	32	157,1
AF40-D	1/4, 3/8, 1/2	70	147,1	25,5	35,5	38,4	40	35,5	50	52	30	8,5	12,5	88	2,3	39	186,9
AF40-06-D	3/4	75	149,1	27	35,5	38,4	40	35,5	50	52	34	8,5	12,5	88	2,3	43	188,9
AF50-D	3/4, 1	90	220,1	32	45	_	30	45	70	66	40,5	11	13	113	3,2	52,5	259,9
AF60-D	1	95	234,1	32	45	_	30	45	70	66	40,5	11	13	113	3,2	52,5	273,9

			S	emi-Standar	dbeschreibun	ig				
Modell	Behälte	r PC/PA	Metallb	ehälter	Metallbel Niveau	hälter mit anzeige	Mit Wartungsanzeige für			
Wodell	Mit Schlauchtülle	offener Ablass ohne Ventilfunktion	Mit Ablassventil	offener Ablass ohne Ventilfunktion	Mit Ablassventil	Mit Ablassventil offener Ablass ohne Ventilfunktion		Filterelement		
	В	В	В	В	В	В	Α	C1		
AF20-D	_	91,4	87,4	93,9	_	_	40	50,6		
AF30-D	123,9	122,2	117,8	122,3	137,8	142,3	53	54,3		
AF40-D	155,6	153,9	149,5	154	169,5	174	70	58,3		
AF40-06-D	157,6	155,9	151,5	156	171,5	176	_	_		
AF50-D	228,6	226,9	222,5	227	242,5	247	90	64,3		
AF60-D	242,6	240,9	236,5	241	256,5	261	90* ¹	64,3		

^{*1} For the type with an element service indicator, the A dimension differs from that of the standard specification.

Filter/AF20-D bis AF60-D

Bestelloptionen



Für Details zu Abmessungen, technischen Daten und Lieferzeiten kontaktieren Sie Ihr SMC-Verkaufsbüro.

①Langer Behälter

Die mögliche Aufnahmemenge für Kondensat ist größer als beim Standardmodell.

Verwendbarer Modelle/Kondensataufnahmemenge

Modell	AF20-D	AF30-D	AF40-D	AF40-06-D	AF50-D	AF60-D
Anschlussgröße	1/8, 1/4	1/4, 3/8	1/4, 3/8, 1/2	3/4	3/4, 1	1
Kondensataufnahmemenge [cm³]	19	43		8		
Maß B [mm]*1	108,1	137,4	167,2	169,2	240,2	254,2

Langer Behälter

*1 Für Polycarbonatbehälter. Setzen Sie sich für andere Behältermaterialien bitte mit SMC in Verbindung.



AF20-D







- · Semi-Standard: Jeweils einen für a bis d wählen
- · Symbol für Option/Semi-Standard: Bei der Bestellung von mehr als einer Option diese in alphanumerischer Reihenfolge angeben. Beispiel: AF30-03B-2R-D-X64

	_	_						0		
				Symbol	Beschreibung	20	30	Baugröße 40	50	60
						20	30	40	50	60
_					Rc	•	•	•	•	
2	Gewindetyp			N	NPT		•	•	•	
				F	G			•	•	
				+						
	Anschlussgröße			01	1/8	•	_	_		_
				02	1/4		•	•		_
3				03	3/8		•	•		_
9				04	1/2	_	_	•		_
				06	3/4	_	_	•	•	_
				10	1	_	_	_		
				+				ı		
4	Montage				Ohne Montageoption		•	•	•	•
J	age		B*1	Mit Befestigungselement		•	•	•		
				+						
		а	Behälter*2		Polycarbonatbehälter	•	•	•	•	•
				2	Metallbehälter	•	•	•	•	•
				6	Polyamidbehälter	•	•	•	•	•
				С	Mit Behälterschutz	•	_*3	_*3	_*3	_*3
				6C	Mit Behälterschutz (Polyamidbehälter)		_*4	*4	*4	_*4
	ا م			+						
	Semi-standard		Ablassanschluss		Mit Ablassventil	•	•	•	•	•
6		b		J *5	Offener Ablass mit Innengewinde 1/8	•	_	_		_
•					Offener Ablass mit Innengewinde 1/4	_	•	•	•	•
				W *6	Ablassventil mit Schlauchtülle	_	•	•		
			I	+						
		С	Durchflussrichtung		von links nach rechts		•	•	•	
				R	von rechts nach links	•	•	•	•	
				+						
		d	Druckeinheit		Einheit auf Typenschild: MPa, °C	0 *8	0 *9	0 **	• · · · ·	0 *9
				Z *7	Einheit auf Typenschild: psi, °F	O*8	0*8	O*8	O*8	0*8

- *1 Das Befestigungselement wird werksseitig beigelegt. Das Befestigungselement besteht aus zwei Einzelteilen und zwei Befestigungsschrauben.
- *2 Siehe Seite 68 für die chemische Beständigkeit des Behälters.
- *3 Ein Behälterschutz wird standardmäßig mitgeliefert (Polycarbonat).
- *4 Ein Behälterschutz wird standardmäßig mitgeliefert (Polyamid).
- *5 Ohne Ventilfunktion. Der Gewindetyp entspricht der Auswahl unter Punkt **②**.
 *6 Die Kombination mit Metallbehälter 2 ist nicht erhältlich.
- *7 Für Gewindetyp: NPT. Dieses Produkt ist entsprechend dem neuen japanischen Messgesetz nur für den Einsatz im Ausland ausgelegt. (Für Japan steht die Ausführung mit SI-Einheiten zur Verfügung.)
- *8 O: Für Gewindetyp NPT.





Serie AF-D Produktspezifische Sicherheitshinweise

Vor der Handhabung der Produkte durchlesen. Siehe Umschlagseite für Sicherheitsvorschriften. Zu Sicherheitshinweisen für Wartungseinheiten siehe "Sicherheitshinweise zur Handhabung von SMC-Produkten" und die Betriebsanleitung auf der SMC-Website: https://www.smc.eu

Auswahl/Konstruktion

⚠ Warnung

 Das Behältermaterial des Standard-Filters ist Polycarbonat. Verwenden Sie diese daher nicht in Umgebungen, in denen sie organischen Lösungsmitteln, Chemikalien, Kühlschmiermitteln, synthetischen Ölen, alkalischen Stoffen oder Schraubensicherungsmittel ausgesetzt sind oder mit diesen Stoffen in Kontakt kommen.

Chemische Beständigkeit des Polycarbonat- oder Polyamidbehälters

Art der	Chemische	Anwandunga	Material				
Substanz	Bezeichnung	Anwendungs- beispiele	Polycar- bonat	Poly- amid			
Säure	Salzsäure Schwefelsäure Phosphorsäure Chromsäure	Saure Reinigungsflüssigkeit für Metalle	Δ	×			
Base	Natriumhydroxid (Natronlauge) Kaliumcarbonat Kalziumhydroxid Ammoniakwasser Natriumcarbonat	Entfettung von Metallen Indutriesalze wasserlösliches Kühlschmiermittel	×	0			
anorganische Salze	Natriumsulfid Kaliumnitrat Natriumsulfat	1	×	Δ			
Chlor Lösungsmittel	Tetrachlorkohlenstoff Chloroform Ethylenchlorid Methylenchlorid	Reinigungsflüssigkeit für Metalle Druckertinte Verdünner	×	Δ			
Aromatische Verbindungen	Benzol Toluen Farbverdünner	Beschichtungen Chemische Reinigung	×	Δ			
Keton	Aceton Methylethylketon Cyclohexan	fotografischer Film chemische Reinigung Textilindustrie	×	×			
Alkohol	Ethylalkohol IPA Methylalkohol	Frostschutz Klebemittel	Δ	×			
ÖI	Benzin Kerosin	П	×	0			
Ester	Phthalsäuredimethyl Phthalsäurediethyl Essigsäure	synthetisches Öl Zusatzstoffe gegen Rostbildung	×	0			
Ether	Methylether Ethylether	Additive in Bremsflüssigkeiten	×	0			
Aminosäure	Methylamino	Kühlschmiermittel Additive in Bremsflüssigkeiten Vulkanisierungs- beschleuniger	×	×			
Sonstiges	Schraubensicherungs- mittel Meerwasser Leckagetester		×	Δ			
O: i. d. R. sicher △: Auswirkungen möglich. ×: Auswirkungen treten auf.							

- * Verwenden Sie im Zweifelsfall oder wenn die o. g. Faktoren auftreten einen Metallbehälter.
- Das Material des Anzeigefensters für den Semistandard-Typ mit Wartungsanzeige ist Nylon.

Wartung

⚠ Warnung

 Tauschen Sie das Filterelement alle zwei Jahre aus oder wenn der Druckabfall 0,1 MPa erreicht, je nachdem, was zuerst eintritt, um eine Beschädigung des Filterelements zu verhindern.

Montage/Einstellung

Achtung

 Bei Installation des Filterbehälters (AF30-D bis AF60-D) darauf achten, dass der Verriegelungsknopf mit der Nut auf der Vorderseite (bzw. Rückseite) des Gehäuses ausgerichtet ist, um zu vermeiden, dass der Behälter herunterfällt oder beschädigt wird.



Handhabung

Achtung

- 1. Die Wartungsanzeige des Filterelements (Semi-Standard: L) wird verwendet, um die Druckdifferenz zwischen der IN- und der OUT-Seite zu überprüfen. Bei einer Druckdifferenz von mehr als 0,025 MPa kann die Wartungsanzeige auch bei einem neuen, unbenutzten Filterelement ausschlagen.
- 2. Bei Modellen mit einer Wartungsanzeige erhöhen Sie den Durchfluss langsam bis Sie den gewünschten Wert erreichen. Wenn der vorgesehene Durchfluss überschritten wird, setzen Sie den Durchfluss auf Null zurück und stellen ihn erneut ein, bis der vorgesehene Durchfluss erreicht ist.
- 3. Mit zunehmender Verschmutzung des Filterelements steigt der rote Indikator der Wartungsanzeige nach oben. Achten Sie darauf, das Filterelement zu ersetzen, bevor die rote Markierung den oberen Bereich der Anzeige erreicht.